

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales  
Oranienstr. 106, 10969 Berlin

Förderkreis Schulung chronisch  
kranker Kinder und Jugendlicher u.  
deren Betreuer e.V.  
Augustenburger Platz 1

13353 Berlin

Geschäftszeichen (bei Antwort bitte angeben)

II D 12 - 98666

Bearbeiter/in:

Herr Marquas

Zimmer:

4050

Telefon:

(030) 9028-1414

Telefax:

+49 30 9028-2173

Datum:

13.05.17

**Bescheid über die Anerkennung von Bildungsveranstaltungen**

gemäß § 11 Berliner Bildungsurlaubsgesetz (BiUrlG) vom 24.10.1990 (GVBl. S. 2209),  
das zuletzt durch Artikel X des Gesetzes vom 17.05.1999 (GVBl. S. 178) geändert worden ist.

Anlage: Berichtsbogen

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihren Antrag vom 28.02.2017 wird die Veranstaltung:

Thema: *Berufsbegl. Weiterbildung: Patiententrainer Basiskompetenz  
Seminar/-Uhrzeiten nach Maßgabe des Veranstaltungsplans an den  
Präsenztagen im genannten Zeitraum*

Veranstalter: *Förderkreis Schulung chronisch  
kranker Kinder und Jugendlicher u.  
deren Betreuer e.V.  
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin  
Telefon: 030/450-566 823, Fax: 030/450-566 943*

Veranstaltungsart: *Berufliche Weiterbildung*

Teilnehmerkreis: *Berliner Arbeitnehmer/innen, die o.g. Kenntnisse für die berufliche Tätigkeit  
benötigen*

Veranstaltungsort: *Lindow/Mark u.a.*

Termin/Zeitraum: *14.05.2017 - 16.05.2017 (3 Tage)*

gemäß § 11 Abs. 1 BiUrlG als Bildungsveranstaltung anerkannt.

Diese Anerkennung gilt für die Dauer von zwei Jahren ab dem 14.05.2017. Innerhalb der  
Zweijahresfrist können Sie die Veranstaltung beliebig oft ohne erneute Antragsstellung wiederholen,  
soweit sie nach Thema, Inhalt, Arbeits- und Zeitplan mit der o.g. Bildungsveranstaltung

**Dienstgebäude:** Oranienstraße 106, 10969 Berlin (barrierefreier Zugang der Kategorie D)  
**Fahrverbindungen:** U8 Moritzplatz, Bus M29; U6 Kochstr., Bus M29; U2 Spittelmarkt (ca. 10 Min. Fußweg); S1/S2/S25 Anhalter Bahnhof, Bus M29; Bus M29, 248;  
**Sprechzeiten:** Montag und Mittwoch, jeweils 10.00-12.00 und 13.00-14.00 Uhr

E-Mail: [bildungsurlaub@senias.berlin.de](mailto:bildungsurlaub@senias.berlin.de)

Internet: [www.berlin.de/bildungsurlaub/](http://www.berlin.de/bildungsurlaub/)

(Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur bitte ausschließlich an [post@senias.berlin.de](mailto:post@senias.berlin.de), kein Empfang verschlüsselter Dokumenten!.)

übereinstimmt. Soll diese Veranstaltung auch nach Ablauf dieser Frist wiederholt werden, beantragen Sie bitte die erneute Anerkennung bis spätestens zehn Wochen vorher.

Änderungen der im Antrag enthaltenen Angaben sind der Senatsverwaltung von Ihnen unverzüglich mitzuteilen.

Der von Ihnen gemäß § 12 BiUrlG anzufertigende Bericht ist innerhalb von vier Wochen nach Beendigung der jeweiligen Veranstaltung hier einzureichen. Für den Fall, dass Sie Ihrer Berichtspflicht gemäß § 12 BiUrlG oder Ihrer Pflicht zur Ausstellung von Bescheinigungen gemäß § 4 Abs. 4 BiUrlG nicht nachkommen, werde ich prüfen, ob zukünftige Veranstaltungen Ihrerseits weiterhin als Bildungsveranstaltung anerkannt werden können.

Verwaltungskosten werden nicht erhoben.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid ist die Klage vor dem Verwaltungsgericht Berlin zulässig. Sie ist innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheides bei dem Verwaltungsgericht Berlin, Kirchstr. 7, 10557 Berlin schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten oder in elektronischer Form mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes versehen (vgl. hierzu [www.berlin.de/erv](http://www.berlin.de/erv)) einzulegen. Die Klage ist gegen das Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (Abteilung Arbeit und berufliche Bildung, Referat Berufliche Qualifizierung und Berufsbildungspolitik, Oranienstraße 106, 10969 Berlin), zu richten.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mayer', is written over the 'Im Auftrag' line.

## **Hinweise für den Veranstalter und für die Freistellung nach dem BiUrlG**

- Zur Erstellung der nach § 12 BiUrlG geforderten Berichte nutzen Sie die Möglichkeit der Online- Berichterstattung unter [www.berlin.de/bildungsurlaub/](http://www.berlin.de/bildungsurlaub/). Alternativ können Sie auch den/die beiliegenden Vordruck(e) nutzen. Der Umfang des anzufertigenden Berichtes umfasst Gegenstand, Verlauf und Teilnehmer der anerkannten Veranstaltungen in nichtpersonenbezogener Form. Dazu gehören auch Angaben über Anzahl, Geschlecht, Alter, Vorbildung, Beruf und Staatsangehörigkeit der Teilnehmenden sowie die Betriebsgröße des Arbeitgebers.
- Den Teilnehmenden sind gemäß § 4 Abs.4 BiUrlG unentgeltlich Kopien dieses Bescheides sowie Anmelde- und Teilnahmebestätigungen auszuhändigen.
- Nach § 1 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 BiUrlG haben alle Berliner Arbeitnehmer/innen und Auszubildenden unabhängig vom Lebensalter nach sechsmonatigem Bestehen des Arbeits- bzw. Ausbildungsverhältnisses gegenüber ihrem Arbeitgeber Anspruch auf bezahlte Freistellung von der Arbeit/Ausbildung für anerkannte bzw. als anerkannt geltende Veranstaltungen der politischen Bildung und/oder der beruflichen Weiterbildung.
- Auszubildende können Bildungsurlaub lediglich zum Zwecke politischer Bildung nutzen
- Der Bildungsurlaub beträgt nach § 2 Abs. 1 BiUrlG für Berechtigte bis zum vollendeten 25. Lebensjahr 10 Arbeitstage pro Kalenderjahr, über 25 Jahre 10 Arbeitstage innerhalb von zwei aufeinanderfolgenden Kalenderjahren.

Förderkreis Schulung chronisch  
kranker Kinder und Jugendlicher u.  
deren Betreuer e.V.  
Augustenburger Platz 1  
13353 Berlin

**§ 12 des Berliner  
Bildungsurlaubsgesetzes schreibt  
die Berichtspflicht des Veranstalters  
vor. Bitte kommen Sie dieser Pflicht  
nach, indem Sie diesen  
Statistikbogen vollständig ausgefüllt  
innerhalb von 4 Wochen nach Ende  
der Veranstaltung zurücksenden!**

**Alternativ besteht die Möglichkeit  
der Online-Berichterstattung  
[www.berlin.de/bildungsurlaub/](http://www.berlin.de/bildungsurlaub/)**

Senatsverwaltung für  
Integration, Arbeit und Soziales  
- Referat II D  
Oranienstr. 106  
D-10969 Berlin

**Bericht über die Bildungsveranstaltung mit der Kennnummer 98666**

Veranstalter: *Förderkreis Schulung chronisch  
kranker Kinder und Jugendlicher u.  
deren Betreuer e.V.*

Thema: *Berufsbegl. Weiterbildung: Patiententrainer Basiskompetenz  
Seminar/-Uhrzeiten nach Maßgabe des Veranstaltungsplans an den  
Präsenztagen im genannten Zeitraum*

Veranstaltungsart: *Berufliche Weiterbildung*

Teilnehmerkreis: *Berliner Arbeitnehmer/innen, die o.g. Kenntnisse für die berufliche Tätigkeit  
benötigen*

Veranstaltungsort: *Lindow/Mark u.a.*

Termin/Zeitraum: *14.05.2017 - 16.05.2017 (3 Tage)*

1. Die Veranstaltung ist **ausgefallen** \_\_\_\_\_
2. Die Veranstaltung wurde **wie anerkannt** durchgeführt \_\_\_\_\_
3. Die Veranstaltung wurde mit den **anliegend benannten Änderungen durchgeführt** \_\_\_\_\_
4. Die Veranstaltung **dauerte** \_\_\_\_\_ Tage

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

	<b>Anzahl</b>
5. Teilnehmer/innen aus <b>Berliner</b> Betrieben und Verwaltungen, die für die Veranstaltung <b>Bildungsurlaub</b> beanspruchen	
a) insgesamt	<input type="text"/>
b) davon weiblich	<input type="text"/>
5.1 <b>Alter</b> der unter 5.a) Genannten	
unter 25 Jahre	<input type="text"/>
25 bis unter 35 Jahre	<input type="text"/>
35 bis unter 45 Jahre	<input type="text"/>
45 bis unter 55 Jahre	<input type="text"/>
55 Jahre und älter	<input type="text"/>
5.2 <b>Schulische Vorbildung</b> der unter 5.a) Genannten	
ohne Schulabschluss	<input type="text"/>
Hauptschul- bzw. Realschulabschluss	<input type="text"/>
Hochschulreife	<input type="text"/>
5.3 <b>Berufliche Qualifikation</b> der unter 5.a) Genannten	
mit Berufsabschluss	<input type="text"/>
ohne Berufsabschluss	<input type="text"/>
Auszubildende/r	<input type="text"/>
5.4 <b>Staatsangehörigkeit</b> der unter 5.a) Genannten	
deutsch	<input type="text"/>
andere	<input type="text"/>
5.5 <b>Arbeitgeber/Auszubildende</b> der unter 5.a) Genannten	
a) Teilnehmer/innen, die bei <b>privaten Arbeitgebern</b> (einschließlich freien Trägern, gemeinnützigen Vereinen o.ä.) beschäftigt sind	
davon Betriebsgröße bis zu 20 Arbeitnehmer/innen	<input type="text"/>
davon Betriebsgröße 21 bis 100 Arbeitnehmer/innen	<input type="text"/>
davon Betriebsgröße über 100 Arbeitnehmer/innen	<input type="text"/>
b) Teilnehmer/innen, die im Bereich des <b>öffentlichen Dienstes</b> beschäftigt sind	<input type="text"/>

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift